

Fundraising für Mentoringprojekte – Aktion zusammen wachsen

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben,
Online, 7. Mai 2026



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Wer ist Ihr Referent?



- Seit über 15 Jahren an der Schnittstelle von **Zivilgesellschaft, Förderlandschaft und Organisationsentwicklung** tätig.
- Schwerpunkte sind die **strategische Entwicklung und Finanzierung von gemeinnützigen Organisationen wie** Stiftungen, Vereinen und Sozialunternehmen.
- Ich unterstütze Organisationen bei:
 - Aufbau nachhaltiger **Fundraising- und Fördermittelstrategien**
 - Entwicklung von **Programmen und Projekten**
 - **Organisationsentwicklung und Freiwilligenmanagement**
 - Aufbau von **Kooperationen mit Stiftungen, Unternehmen und öffentlicher Hand**
- **Lebenshilfe Limburg-Diez e.V.** (1. Vorsitzender)
- **Förderverein der Grundschule Offheim e.V.** (1. Vorsitzender)

Mittelbeschaffung/Fundraising

Systematische Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle **sämtlicher Aktivitäten** einer steuerbegünstigten Organisation, welche darauf abzielen, alle benötigten Ressourcen (**Geld-, Sach- und Dienstleistungen**) durch eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der **Ressourcenbereitsteller** (!) zu möglichst geringen Kosten zu beschaffen.

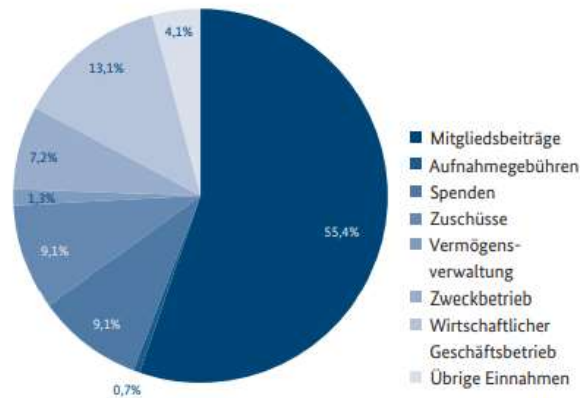


Diese Thematik würde Stoff für einen ganzen Tagesworkshop bieten.

Heute daher nur ein kurzer Überblick, über die Maßnahmen, welche grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Finanzierung von Sportvereinen

Anteil verschiedener Einnahmekategorien
an den Gesamteinnahmen



Breuer, Christoph et al., Sportvereine in Deutschland: Mehr als nur Bewegung - Kernergebnisse der 7. Welle des Sportentwicklungsberichts (2017/2018) sowie ausgewählte Entwicklungen der letzten 15 Jahre, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Bonn 2020, S. 64, Abb. 18

Es wird deutlich, dass **Mitgliedsbeiträge** den mit Abstand größten Anteil an den Gesamteinnahmen ausmachen. Den bereits nächstgrößten Posten machen Einnahmen aus einem **Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** aus, zu dem vor allem Erlöse aus Veranstaltungen, selbstbetriebenen Gaststätten und Werbeeinnahmen (Sponsoring) zählen. Darauf folgen **Spendeneinnahmen** und **Zuschüsse** mit gleichen Anteilen, gefolgt von **Zweckbetrieben** und **Übrigen Einnahmen**.

-> Deshalb: Breiter aufstellen, Risiko minimieren

Fundraising kostet zunächst erst einmal Geld...



Ist Ihr Verein bereit für „Fundraising“?



Spenden



Spenden – Definition

Eine Spende ist eine **freiwillige (!)** Zuwendung für einen religiösen, wissenschaftlichen, gemeinnützigen, kulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Zweck.



Wichtig:

Keine Austauschbeziehung! Man erhält nichts zurück, außer dem guten Gefühl, das Projekt oder die Organisation als Ganzes unterstützt zu haben.

Zweckbindung möglich! („Für Fluthilfe 2021“), aber: lieber „freie Verwendung“ vorsehen, damit auch laufende Kosten getragen werden können!
Eventuell folgenden Zusatz im Spendenaufruf verwenden:

„Der Verein sieht vor, die eingehenden Spenden für das Projekt XYZ einzusetzen. Sollten wir wider Erwarten höhere Spendeneinnahmen erhalten, als wir nur für die Durchführung des Projektes benötigen, möchten wir diese auch für andere Projekte des Vereins und dessen laufende Arbeit einsetzen. Mit der Zuwendung an uns erklären sich Spenderinnen und Spender mit dieser Vorgehensweise einverstanden.“

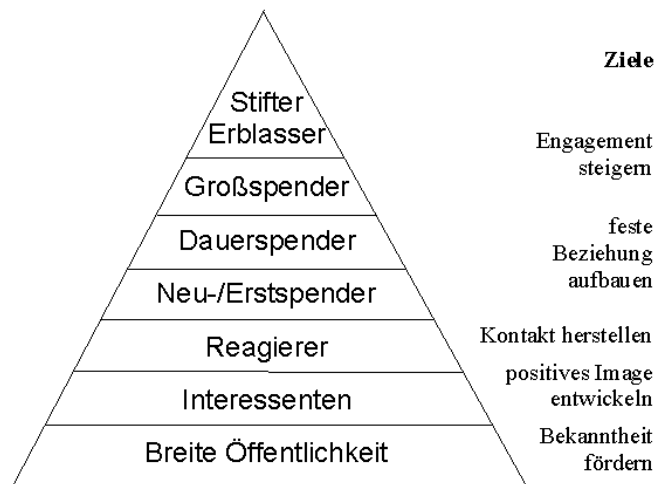
Warum spenden Menschen?

Weil sie gefragt werden!



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Die Entwicklung von Spendern



Quelle: Fundraising Akademie (Hrsg.), Fundraising – Handbuch für Grundlagen, Strategien und Methoden, 4. Auflage, S. 399, Gabler Verlag, Wiesbaden 2008

Die Ansprache von Spenderinnen und Spendern benötigt in der Regel Zeit, außer es gibt kurzfristige Anlässe wie die Hochwasserkatastrophe, die aktuelle Ukraine-Flüchtlingshilfe oder ein tragisches Einzelschicksal.

Daher brauchen die Beteiligten Geduld und es sollten auch alle im Vorstand die Entscheidung für eine Kampagne mittragen.

Gründe, die eine Spende begünstigen

- Engagement, persönliche Ziele
- Glaube/Religion
- Steuern sparen
- Helfer-Motiv
- Sache für gut halten
- Eigene Erfahrung
- Mitleid
- Gerechtigkeit/Idealismus
- Angst, selbst einmal betroffen zu sein
- Schlechtes Gewissen



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Perspektive der Spenderinnen und Spender

- Kommt die Bitte von „meinem“ Verein
- Passt der Spendenzweck zu mir?
- Werde ich berührt/ abgestoßen?
- Verstehe ich den Bedarf?
- Interessant, innovativ?
- Stimmt das Volumen der Bitte?
- Kenne ich jemand, der mich bittet?
- Glaube ich dem Verein?
- Kommen nur Bitten?



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Möglichkeiten für Vereine

- Spendenaufrufe in Zeitungen/ im Fernsehen, durch Plakate oder auch in Sozialen Medien
- Briefe und Beilagen
- Geldauflagen/ Bußgelder
- Online-Fundraising
- Klassische Sammlung bei Veranstaltungen
- Persönliches Gespräch
- Anlass-Spenden
- Crowdfunding – Social Media und junges Publikum



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Spenden – Crowdfunding



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Projekte können auf den Plattformen (startnext, betterplace, fairplaid) eingestellt und nachfolgend über Social Media-Kanäle beworben werden. Wenn die angepeilte Spendensumme erreicht wird, bekommt man diese ausgezahlt. Dafür fallen dann Gebühren im niedrigen Prozentbereich (1-3% an).

Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbanken Raiffeisenbanken
165 Banken machen mit -> Schauen Sie auch einmal bei Ihrer lokalen Genossenschaftsbank in den Internetauftritt

<https://www.vr.de/privatkunden/was-wir-anders-machen/engagement/crowdfunding.html>

Mittlerweile haben auch die Sparkassen eine gemeinsame Plattform zusammen mit betterplace ins Leben gerufen.
Diese finden Sie unter: <https://www.wirwunder.de/>

Spenden – Das sollten Sie können

- Adressen recherchieren
- Ggf. mit externer Agentur zusammenarbeiten
- Datenbank für Adressen aufbauen
- Auswertung der Spenderdaten
- Ausstellen von Spendenbescheinigungen
- Erstellung von Danksagungen



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Spenden – Das sollten Sie vermeiden

- Spendenempfang ohne Danksagung
- Spendenbescheinigungen selbst entwerfen (Vorlage!)
- Bescheinigung, anstatt einer Bezahlung
- Bescheinigung ohne Anspruch
- Nach Spende Gegenleistung gewähren (Logo)



Link zu den offiziellen Formularen der Finanzverwaltung:

<https://esth.bundesfinanzministerium.de/esth/2016/C-Anhaenge/Anhang-37/I/Anhang-37-I.html>

Sponsoring




Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

1973 präsentierte Eintracht Braunschweig mit dem Kräuterlikör-Hersteller "Jägermeister" den allerersten Trikot-Sponsor der Fußball-Bundesliga.

Am 24. März 1973 veränderte Eintracht Braunschweig den deutschen Fußball für immer. Als erster Verein Deutschlands durften die Löwen offiziell Werbung auf ihre Trikots drucken, der "Jägermeister"-Hirsch zierte die blau-gelben Jerseys. Allerdings gelang dies nur durch einen raffinierten Trick.

Heute vor 50 Jahren sorgte Eintracht Braunschweig für einen vorher nie dagewesenen Skandal. Die Niedersachsen präsentierten 1973 mit dem Kräuterlikör-Hersteller "Jägermeister" den allerersten Trikot-Sponsor der Fußball-Bundesliga. Doch derartige Werbung auf den Jerseys war zu dieser Zeit noch verboten. Daher griff der BTSV zu einem Trick und ersetzte das eigene Vereinslogo einfach mit dem bekannten Hirsch-Emblem. Das Unternehmen zahlte rund 100.000 Mark an den Klub und erlangte medial eine enorme Aufmerksamkeit.

Sponsoring – Definition

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle **sämtlicher Aktivitäten**, die mit der Bereitstellung von **Geld-, Sach-, Dienstleistungen oder Know How**) durch Unternehmen zur Förderung von gemeinnützigen Organisationen unter **vertraglicher Regelung (!) der Leistungen und Gegenleistungen**, um damit gleichzeitig Ziele der Marketing- und Unternehmenskommunikation zu erreichen.



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Vertragsbeziehung / Austauschbeziehung
Leistung und Gegenleistung

Sponsoring – Unterscheidung zur Spende

Spende = Freiwillige (!) Zuwendung für einen
gemeinnützigen Zweck ohne (!) Gegenleistung

Sponsoring = Förderung von gemeinnützigen
Organisationen unter vertraglicher Regelung (!)
der Leistungen und Gegenleistungen
(Austauschbeziehung!)



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

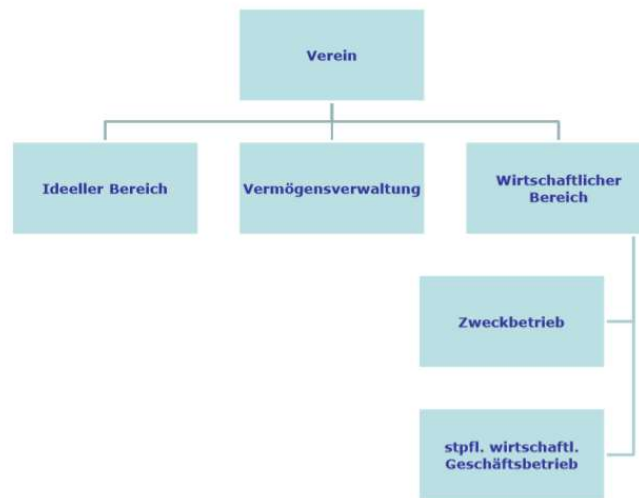
Sponsoring – Steuerliche Einordnung

An das Finanzamt		Erklärung	
Steuernummer		zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 8 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz, § 9 Nr. 6 Gewerbesteuersteuergesetz und §§ 21 bis 25 Abgabenordnung)	
A. Allgemeine Angaben		für das Kalenderjahr 20 (letztes Jahr des Prüfungszeitraums) <input type="checkbox"/>	
<small>Die in einem Satz umschriebenen Daten betreffen die Einkünfte in der Werbung zur Erhebung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen.</small>			
1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse (nachfolgend als „Körperschaft“ bezeichnet)			
2 Straße, Hausnummer		Postleitzahl Postfach	
3 Postleitzahl Ort		Telefonisch erreichbar unter Nr.	
4 Ort der Geschäftsführung		Internetadresse	
5 Ort des Sitzes		E-Mail	
6 Gesetzlicher Vertreter (z. B. Vorstandler oder Geschäftsführer) (in welchem		Telefonisch erreichbar unter Nr.	
7 Zweck der Körperschaft			
8			
9			
10 Die Körperschaft verfügt <input type="checkbox"/> kirchliche <input type="checkbox"/> erlösbefreiende <input type="checkbox"/> folgende gemeinnützige Zwecke.			
10a			
11 Bankverbindung – Bitte stets angeben – IBAN			
11a BIC			
11b Sitzort (Zweigstelle) und Ort			
12 Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers, im Falle der Abweisung die richtige Kontonummer genannt			
13 Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsberechtigten/Postempfänger zugesandt werden.			
14			



Florian Brechtel
Verbands- und Stiftungsberatung

Mittelherkunft und -verwendung



Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben

Bereich	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich	Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren, Spenden, Zuschüsse	Miete für Veranstaltungsräume, Beiträge an Verbände, Beschaffung von Sachmitteln, Honorare
Vermögensverwaltung	Mieteinnahmen, Zinserträge, Dividenden	Kontoführungs- und Depotgebühren, Kosten für Immobilienverwaltung
Zweckbetriebe	Kursgebühren	Ausgaben für Veranstaltungen, z.B. Flyer, Werbematerial, Anzeigen
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Verkauf von Speisen und Getränken, Honorare für Artikel und Beiträge, Sponsoringerträge	Einkauf von Speisen und Getränken

Achtung: Sponsoringerträge sind Einnahmen aus einem „Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“!

Sponsoring – Steuerliche Einordnung

- Beim Unternehmen: Nicht als Spende, sondern unter den Betriebsausgaben.
- Bei der gemeinnützigen Organisation: Nicht als Einnahme im „Ideellen Bereich“, sondern als „Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb“
- Daher: Keine Ausstellung einer Zuwendungsbescheinigung für eine Spende, wenn es eigentlich um Sponsoring geht!!!



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Sponsoring – Muss es einen Vertrag geben?

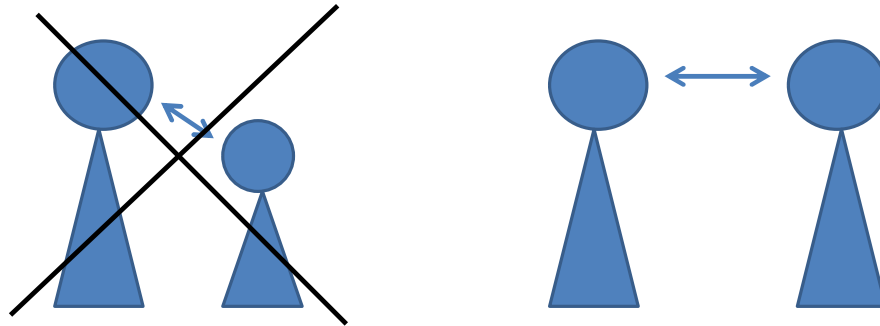
- Nicht verpflichtend, aber unbedingt empfehlenswert
- Bestehende Meinungsverschiedenheiten werden geklärt und ausgeräumt
- Effiziente und konfliktfreie Durchführung des Sponsorings
- Aus steuerlicher Sicht dringend geboten
- Ausdruck der Professionalität



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Sponsoring – Möglichkeiten für Vereine und Stiftungen

Vom reinen Bittsteller zum Kooperationspartner




Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Nicht einfach nur „Geld gegen Logo“

Denken Sie weiter als Sparkasse, Volksbank, Kommunaler Energieversorger und Mittelstand vor Ort! Auch kleinere Firmen kommen als Unterstützer in Frage.

Sponsoring besteht nicht nur aus „Geld“!




Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Vergünstigte Konditionen bei Kreditinstituten/ Weitere Serviceleistungen

Sachleistungen wie Baumaterial/ Verpflegung/ Räume

Arbeitskraft und Know How (Pro Bono-Beratung/ Handwerker)

Freianzeigen in Zeitungen und Magazinen

Beispiele: Metzger oder Bäcker, der Fresspakete für Ferienfreizeit liefert /
Bauunternehmen, dass Maschinen, Material und Personal stellt

Datenschutzbeauftragter eines Unternehmens für den Verein

Sponsoring – Wonach suchen mögliche Sponsoren?



Sponsoring – Wonach suchen mögliche Sponsoren?

- Imagetransfer
- Erschließung/ Bindung von Zielgruppen
- Darstellung als guter „Corporate Citizen“
- Effizienter Einsatz des CSR-Budgets
- Etablierung neuer Kommunikationsumgebungen
- Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen



Ziel der Unternehmen ist eine Verbreiterung der Kundenbasis (neue Kunden/ Bindung bestehender Kunden/ Imagepflege
„Sponsoring“-Ausgaben sind Teil des Werbebudgets

Suche nach Vertrauen in Organisation und handelnde Personen

Sponsoring –
Was können Sie Unternehmen bieten?

**Unsere
TOP-Angebote!!!**



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Sponsoring – Was können Sie Unternehmen bieten?

- Zugang zu Kundengruppen
- Nutzung des Logos der gemeinnützigen Organisation in Publikationen, bei Veranstaltungen oder in Social Media- oder sonstigen Werbekampagnen
- Einbeziehung der Mitarbeitenden des Sponsors bei sogenannten Social Days, Teamevents oder sonstigen Corporate Volunteering-Aktivitäten
- gemeinsame Entwicklung von Projekten



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Sponsoring – Was Sind Sie bereit Unternehmen zu bieten?

- Abhängigkeit Ihrer Organisation bei einzelnen großen Sponsoringpartnern
- Einfluss auf Ihre Organisation, deren Projekte und Öffentlichkeitsarbeit
- Image bestimmter Branchen oder einzelner Unternehmen als Sponsoren vor Zusammenarbeit
- Negative Entwicklungen / Meldungen beim Sponsor während des Sponsorings



Negativbeispiele, bei denen Entwicklungen auf Unternehmensseite auf die gesponserte Organisation „abfärben“ können: Schalke - Gazprom/ Tönnies

Sponsoring – Wie finde ich passende Sponsoringpartner?



Sponsoring – Wie finde ich passende Sponsoringpartner?

- Mehr als Bank, Sparkasse und kommunaler Energieversorger
- Was macht die „Konkurrenz“?
- Identifikation der richtigen Ansprechpartner und Zeitpunkte für eine Kontaktaufnahme
- Keine Gießkanne, sondern gute Vorbereitung
- Mehr als „Geld gegen Logo“



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Sponsoring – Wann spreche ich wen an?

- Firmeninhaber/ in
- Geschäftsführungsmitglied
- Mitarbeiter/in in einer Abteilung/ Stabsstelle

- Budgetverantwortung

- Zeitpunkt im Jahr

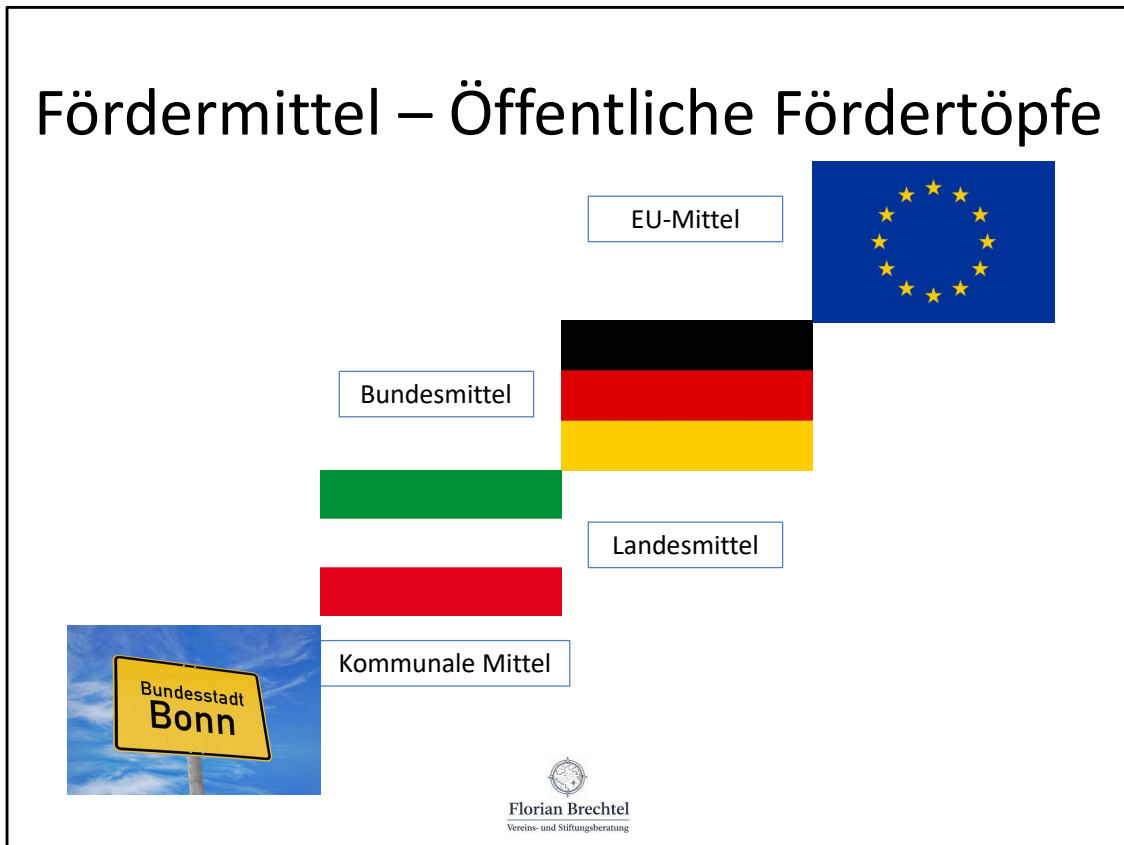


Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Fördermittel



Fördermittel – Öffentliche Fördertöpfe



Aufgrund der auszuschüttenden Beträge und der Zahl der geforderten Partner und sonstiger bürokratischer Hürden, kann man sicherlich von einem ansteigenden Aufwand für die Antragstellung sprechen

Stichworte EU: Länderübergreifende Kooperationen/ Schwerpunkt: Beschäftigungsförderung

Ansprechpartner sind nicht nur Verwaltungen, sondern können auch Andere sein.
Im Fall von Sportvereinen: Sportkreise, Sportverbände, Landessportbund, DOSB, DFL etc.
Museumsbund

Programme haben politische Stoßrichtung.

Fördermittel – Stiftungen



Deutschlandweit mittlerweile über 26.000 Stiftungen, einige Stiftungen aus dem direkten Umfeld.

Bürgerstiftung (Genobanken!)/ Öffentlich-Rechtliche Stiftungen/ Private Stiftungen / (Kirchliche Stiftungen hier nicht relevant)

Privatrecht/ kein einklagbarer Rechtsanspruch

Exotische Themen/ Innovationen werden gesucht

Fördermittel – Stiftungen



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

WIR FÖRDERN UND STÄRKEN ENGAGEMENT UND EHRENAMT

FÖRDERPROGRAMME

Hier erfahren Sie mehr über Förderprogramme der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Zusätzlich informieren wir Sie in unserer Datenbank über aktuelle Fördermöglichkeiten von anderen Institutionen.

DSEE-Förderprogramme



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/>

Fördermittel – Stiftungen



MIKRO GEFÖRDERT.

MAXIMAL
UNTERSTÜTZT.

JETZT ANTRAG STELLEN

DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Die DSEE macht euren Engagierten
mit kleinen Beträgen das Leben leichter.

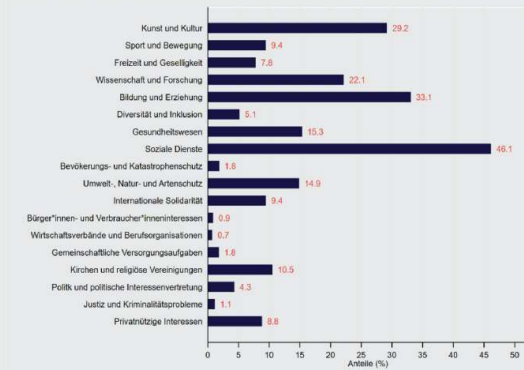

Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>

Überblick über die Stiftungslandschaft in Deutschland - Von Stiftungen geförderte Zwecke

Soziales, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung sind die wichtigsten Betätigungsfelder von Stiftungen

Satzungsmäßige Zwecke (rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Mehrfachnennungen möglich, Anteile in Prozent)



Quelle: Stiftungsdatenbank des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Stand 01.05.2023.



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Wie finden Sie Stiftungen,
die Ihre Projekte fördern?



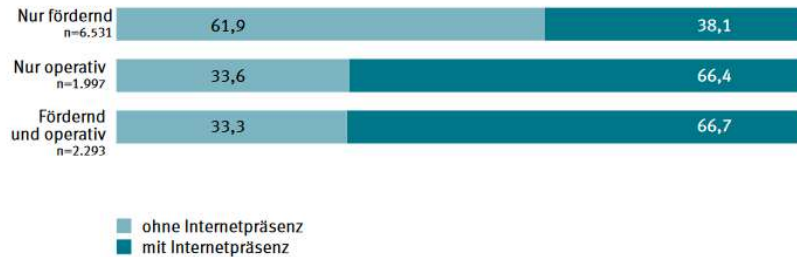

Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Wo suchen Sie denn nach Stiftungen? Im Internet?

Informationsquellen und Stiftungsverzeichnisse – Förderrecherche in der Praxis

Über 60 Prozent der reinen Förderstiftungen sind nicht im Internet präsent

Öffentlichkeitsarbeit im Internet nach Verwirklichung (in Prozent)



Quelle: Datenbank Deutscher Stiftungen, Stand Mai 2017

Stiftungsrecht war bislang immer Landesrecht ist, daher gibt es immer ein solches Verzeichnis auf Landesebene, z.B. Hessen:

<https://verwaltungsportal.hessen.de/online-dienste/anwendungen/stiftungsverzeichnis>

- Bundesverband Deutscher Stiftungen: <https://stiftungssuche.de/>

Fördermittel – Soziallotterien

**Aktion
MENSCH**

DEUTSCHE
Fernsehlotterie
macht mehr als glücklich


GlücksSpirale


GENQU
Die Umweltlotterie von **LOTTO** Hessen


**DEUTSCHE
POSTCODE
LOTTERIE**

WESTLOTTO


Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Die deutschen Lotterien stellen für gemeinnützige Zwecke jedes Jahr mehr als 3 Mrd. EUR in Form von Fördermitteln zur Verfügung.

Die sog. Wettmittelfonds fördern Einrichtungen aus dem Bereich Soziales, Bildung, Umwelt, Bürgerschaftliches Engagement, Entwicklungszusammenarbeit, Kultur, Denkmalschutz und Sport mit ihren Zuwendungen.

Schwerpunkt ist der Sozialbereich, nicht der Sport.

Wenn man aber kreative Projekte aufsetzt, kann man z.B. auch für Sportvereine oder Kulturprojekte Mittel generieren (Migration, Inklusion, sozial Benachteiligte)

Fördermittel – Worauf sollten Sie achten?

- Vorhaben nicht vor Beantragung der Förderung beginnen!
- Fördermittel nicht für Finanzierungslücken beantragen
- Vertrauen als Person/ Institution ausstrahlen
- Kompetenz ausstrahlen (Referenzen)
- Sind Sie in der Lage, den Antrag rechtzeitig und kompetent auszufüllen?
- Sind Sie in der Lage, die Auflagen im Nachgang zu erfüllen?



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Die Arbeit beginnt erst, wenn die Bewilligung erfolgt ist!

Häufigste Fehler bei der Antragstellung

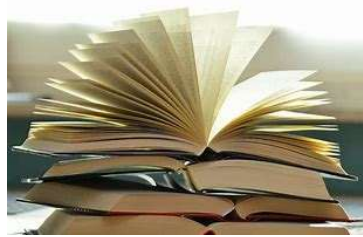
- Frist zur Abgabe verpasst
- Zusätzliches Anschreiben vergessen
- Vollständigkeit der Unterlagen
- Unterschriften der Zeichnungsberechtigten
- Anzahl der Antragsexemplare
- Papierhafte Einreichung anstatt elektronischer



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung

Gültiger Freistellungsbescheid / Auszug Vereinsregister

Links, Tipps und Literaturhinweise



Kontaktdaten

Florian Brechtel
Auf Bach 1
65555 Limburg-Offheim

Telefon: 06431-591874

Mobil: 0172-678-2283

E-Mail: florian.brechtel@dragoman.eu



Florian Brechtel
Vereins- und Stiftungsberatung